

Trägerverein

Gedanken-Räume e.V.

Der Verein wurde im Juni 2020 im Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum Potsdam gegründet.

Gedanken-Räume e.V.

Kreativhaus Rechenzentrum
Dortustraße 46
14467 Potsdam

info@gedanken-raeume.org
www.gedanken-raeume.org

www.raum-fuer-gedanken.com



Der Gedanken-Koffer

Anregung zu künstlerischen Aktionen in verschiedenen Gemeinden der Neuen Bundesländer

Kontakt aufnehmen + Ins Gespräch kommen + Zur Reflexion anregen

Was ist der Gedanken-Koffer?

Wie zugehörig fühlen Sie sich in ihrer Nachbarschaft? Wo sehen Sie die Stärken Ihres Ortes? Wie bringen Sie Ihre Meinungen und Standpunkte im Ort ein?

Durch diese und andere Fragen möchte der Gedanken-Koffer Kommunikationsbrücken bauen zwischen Einwohner:innen, der Kommune und Initiativen vor Ort. Ausgangspunkt ist das seit 2014 verwirklichte Interviewprojekt Raum für Gedanken der Künstlerin Kathrin Ollroge. Sie hat in einem Zeitraum von fast 8 Jahren Gemeinden in vorwiegend ländlichen oder strukturschwachen Regionen der Neuen Bundesländer bereist und Gespräche mit den Einwohner:innen geführt. Diese Interviews werden dramaturgisch aufbereitet und zentrale Themen ermittelt. Auf diese Weise wird ersichtlich, welche Themen den Bewohner:innen am Herzen liegen.

Der Gedanken-Koffer kann zum einen als ein kleines Ortsarchiv verstanden werden. Er enthält die entstandenen Gesprächsaufzeichnungen schriftlich und in Form von Podcasts. Zudem finden Sie im Koffer Fotoarbeiten der Orte und der Bewohner:innen. Diese Ergebnisse unserer künstlerischen Forschungen werden nun in die Orte zurückgetragen.

Zugleich dient das Interview-Projekt als Inspiration für eigene künstlerische Aktionen, die Sie in Ihrer Kommune durchführen können. Die bewährten künstlerischen Methoden wurden so aufbereitet, dass Sie von Ihnen angewendet werden können, um mit den Bewohner:innen ins Gespräch zu kommen. Auf diese Weise bekommen Sie ein Bild von der Stimmung im Ort und können zum Dialog über die Gestaltung des Ortes anregen. Gleichzeitig kann das begonnene Ortsarchiv erweitert werden.

Die einzelnen Elemente

Der Gedanken-Koffer setzt sich aus verschiedenen Karten zusammen, die von Ort zu Ort variieren. Die Gedanken-Koffer können folgende Karten enthalten:

AUSGANGSMATERIAL

- **Fotokarten:** Bilder und Portraits aus der jeweiligen Ortschaft
- **Gedankenprotokolle:** Ungefilterte Wiedergabe der Interviews

METHODENKARTEN

- **Themenkarten:** Zentrale Themen der Interviews (Bspw. Migration, Integration, Infrastruktur)
- **Wertekarten:** Zentrale Werte der Interviews, die das Zusammenleben stärken können (Bspw. Mitgefühl, Menschenwürde, Großzügigkeit)
- **Aktionskarten:** Möglichkeiten der künstlerischen Verwendung des Gedankenkoffers (Bspw. Ausstellung, weitere Gespräche mit den Einwohner:innen führen)
- **Dialogkarten:** Fragekarten, die als Anregung dienen, um sich auf Interviews vorzubereiten. (Bspw. Was finden Sie an Ihrem Lebensort besonders gut? Wo sehen sie Herausforderungen im nachbarschaftlichen Zusammenleben?)
- **Ideenkarten:** Leere Karten, auf denen Bewohner:innen Ideen zur Gestaltung des Ortes festhalten können

Wer kann den Gedanken-Koffer bestellen?

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kommunen und Akteure aus der Zivilgesellschaft. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und einzelne Landeszentralen für politische Bildung. Es entstehen daher keine Kosten für die Kommunen und die zivilgesellschaftlichen Akteure.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder den Gedanken-Koffer in Ihrem Ort einsetzen möchten, dann kontaktieren Sie uns gerne.